

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 03
MRZ 2017
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
RHEINECK 2.0	4
SCHULE	7
KIRCHEN	8
VEREINE/DIVERSES	10
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

STEUERFUSSENKUNG GENEHMIGT

Am 20. März fand die Bürgerversammlung 2017 im Hechtsaal Rheineck statt. Die 94 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigten die Jahresrechnung 2016 und folgten den Anträgen des Stadtrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017. Der Rheinecker Steuerfuss für das Jahr 2017 beträgt 129%. Damit liegt Rheineck punkto Steuerbelastung schweizweit wie auch im Kanton St. Gallen ziemlich im Mittelfeld.

EDV-ERNEUERUNG IM RATHAUS

Die bestehende EDV-Infrastruktur der Stadt Rheineck stammt aus dem

Jahr 2010. Deshalb hat der Stadtrat entschieden, die Infrastruktur der Verwaltung im Jahr 2017 zu erneuern. Die Erneuerung soll zum einen eine möglichst hohe Verfügbarkeit garantieren, zum anderen sollen Arbeitsabläufe durch neue technische Möglichkeiten vereinfacht bzw. optimiert werden.

Die EDV-Umstellung wird ca. zwei Arbeitstage in Anspruch nehmen, die Stadtverwaltung und die regionalen Dienste im Mehrzweckgebäude werden deshalb am Freitag, 21. April 2017, den ganzen Tag geschlossen bleiben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden am darauffolgenden Montag, 24. April 2017, nach dem Mittag eine

kurze Einführung/Schulung erfahren, weshalb die Stadtverwaltung und die regionalen Dienste im Mehrzweckgebäude erst ab 15.30 Uhr wieder geöffnet sind. Am Vormittag sind die Schalter und Telefone zu den gewohnten Zeiten in Betrieb.

ABSTIMMUNGEN VOM 21. MAI 2017

Am 21. Mai 2017 gelangen neben einer eidgenössischen Vorlage (Energiegesetz) zwei kommunale Abstimmungsvorlagen an die Urne. Der Informationsanlass zu den beiden Anträgen findet am Mittwoch, 26. April 2017, ab 20 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Rheineck statt.

Der Stadtrat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den beiden Anträgen zuzustimmen.

Kaufrechtsvertrag

Der Stadtrat unterbreitet den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Antrag, mit der RLC ImmoProjekt AG bzw. der RLC Invest AG einen Kaufrechtsvertrag für den Verkauf der Liegenschaft Werkhof an der Florastrasse 6 in Rheineck abzuschliessen (4'054 m² zum Preis von Fr. 1'621'600.00). Mit diesem Kaufrecht wird der Weg für eine attraktive Areal-Entwicklung im Gebiet zwischen Grüenastrasse und Freibach einerseits und zwischen der Bahnhof- und der Rorschacherstrasse andererseits geebnet. Damit eröffnet sich eine einmalige Chance für eine Aufwertung eines ganzen Quartiers, unweit vom Zentrum der Gemeinde gelegen.

Verpflichtungskredit Sanierung und Erweiterung Pflgewohnheims Kruft

Zur Vorlage gelangt der Antrag, der Verpflichtung des Gemeindebeitrages an den Zweckverband Pflgewohnheim Thal-Rheineck für die Sanierung und Erweiterung des von Thal und Rheineck gemeinsam geführten Pflgewohnheims zuzustimmen. Die Finanzierung der Sanierung und Erweiterung erfolgt über den Zweckverband – der allgemeine Gemeindehaushalt wird dadurch nicht belastet. Mit der Sanierung- und



Visualisierung Erweiterung und Sanierung Pflgewohnheim Kruft

Erweiterung wird das Pflgewohnheim Thal-Rheineck auf die künftigen Bedürfnisse ausgerichtet. In Koordination mit der von der Ortsgemeinde Thal geplanten Überbauung mit Wohnungen für das Wohnen im Alter, entsteht eine attraktive und zukunftsgerichtete Gesamteinrichtung.

LEICHTE PREISERHÖHUNG

Die Stadtverwaltung bietet der Bevölkerung derzeit pro Tag zwei SBB-Tageskarten an, welche am besagten Tag eine unbegrenzte Benützung von Bahn, Bus und den meisten Schifffahrtslinien ermöglichen. Die Nachfrage nach den GA's ist in Rheineck hoch; die Auslastung der zwei GA-Flexicards betrug im abgelaufenen Jahr rund 88 Prozent. Mit 97 Prozent waren die Monate August und Oktober die am besten ausgelasteten Monate, mit 71 Prozent war wie gewohnt der Januar der schwächste Monat. Aufgrund einer Erhöhung des Grundpreises der SBB erhöht die Gemeinde den Verkaufspreis pro Karte ab Juni 2017 von derzeit Fr. 42.– auf Fr. 44.–. Eine Umfrage bei den Regionsgemeinden ergab, dass diese die Kosten für die GA-Tageskarte im Jahre 2017 ebenfalls erhöhen oder bereits erhöht haben.

SCHWIMMBAD: VORVERKAUF SAISONKARTEN

Auch in diesem Jahr wird für die Schwimmbad-Saisonkarten ein Vorverkauf durchgeführt. Mit 10 Prozent Rabatt können vom 25. April bis 5. Mai 2017 auf der Stadtverwaltung, im Büro Nr. 2, Dauerkarten und 10-er Abonnemente bezogen werden. Die Dauerkarten werden mit einem Passfoto personalisiert. Deshalb muss beim Bezug der Saisonkarte zwingend ein Passfoto mitgebracht werden (bei Familienabos für jedes Familienmitglied). Am 13. Mai öffnen sich dann die Tore des Schwimmbads.

MINIGOLF ERÖFFNUNG

Die Minigolfanlage ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Das gemütliche Minigolf-Beizli lädt zum Verweilen ein. Die Minigolfanlage ist seit Samstag, 25. März jeweils von Montag bis Sonntag ab 9.00 Uhr geöffnet. Bei guter Witterung kann die Eröffnung auch vorverschoben werden.

ARNOLD NIEDERER STIFTUNG – BEITRAGSGESUCHE

Die Arnold Niederer-Stiftung richtet aus ihrem Vermögen an gemeinnützige und wohltätige Institutionen karitativen und kulturellen Charakters in der Gemeinde Rheineck wiederum Beiträ-

ge aus. Gesuche um Beiträge aus dem Vermögensertrag sind bis 30. April 2017 schriftlich an den Stiftungsrat der Arnold Niederer-Stiftung, Rathaus, 9424 Rheineck, einzureichen. Dem begründeten Gesuch sind die genehmigte Jahresrechnung 2016, der Vermögensausweis in einfacher Ausfertigung und ein Einzahlungsschein beizulegen. Aus der Rechnung der gesuchstellenden Organisation muss ersichtlich sein, was für Mittel die betreffende Institution aus eigener Kraft aufgebracht hat, ebenso wie gross der Vor- und Rückschlag im Jahre 2016 war und wie er verwendet bzw. gedeckt worden ist. Auf verspätet eingereichte Gesuche kann nicht mehr eingetreten werden.

BAUAMTSSTELLE NEU BESETZT

Angelo Coppola, Bauamtsangestellter, wird Ende Juli 2017 in Pension gehen. Die freiwerdende Stelle wurde im Februar 2017 öffentlich ausgeschrieben, auf die Ausschreibung hin haben sich über 70 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Der Stadtrat hat nach einer Vorstellungsrunde Christian Borer als neuen Bauamtsangestellten der Stadt Rheineck gewählt.

Christian Borer ist 45-jährig, in Rheineck wohnhaft und hat drei Kinder. Er war bis anhin über die Wintermonate bereits als Bauamtsangestellter der Stadt Rheineck tätig,

über die Sommermonate war Christian Borer Badmeister des Schwimmbads in Rheineck. Borer bringt die notwendigen Erfahrungen und das geforderte handwerkliche Geschick mit, die anfallenden Arbeiten fachmännisch auszuführen. Gleichzeitig kann damit eine gute Stellvertretung für den Bademeister sichergestellt werden.

Die freiwerdende kombinierte Stelle als Bauamtsangestellte/r / Bademeister/in des Schwimmbads Rheineck wurde bereits öffentlich ausgeschrieben. Nähere Angaben zur Stelle sind unter www.rheineck.ch zu finden.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Manser Invest AG, Mittlere Zelg 15, 9326 Horn, Abbruch bestehende Gewerbegebäude / Neubau 3 Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Grundstück Nr. 698, Rorschacherstrasse 24a/24b/24c, 9424 Rheineck
- Vector Immobilien AG, Brühlgasse 28, 9000 St. Gallen, Umbau innerhalb der bestehenden Gebäude, Grundstück Nr. 307, Thalerstrasse 1, 9424 Rheineck
- Müller Rahel und Thomas, Blumenstrasse 15, 9424 Rheineck, Erstellung Abstellplatz, Grundstück Nr. 762, Blumenstrasse 15, 9424 Rheineck
- Carosserie Thomas Hotz, Brenden 305, 9426 Lutzenberg, Einbau Autocarosseriewerkstatt, Grundstück Nr. 598, Appenzellerstrasse 1, 9424 Rheineck
- Hongler Alfred, Ahornstrasse 10, 9424 Rheineck, Bau einer Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 69, Ahornstrasse 10, 9424 Rheineck
- Hümpeler AG, Auerstrasse 2, 9435 Heerbrugg, Erweiterung Parkplatz, Grundstück Nr. 184, Rorschacherstrasse 15, 9424 Rheineck
- Müggler & Co Dach & Wand, Dietrichsguetstrasse 14, 9424 Rheineck, Erstellung einer Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1000, Dietrichsguetstrasse 14, 9424 Rheineck
- Zingerli Martin und Franziska, Schulstrasse 8, 9424 Rheineck, Erstellung einer Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 415, Schulstrasse 8, 9424 Rheineck
- Cossu Maurizio, Trubenhofstrasse 5, 9424 Rheineck, Fenster und Türrenovation, Grundstück Nr. 942, Trubenhofstrasse 5, 9424 Rheineck
- Amman Alexander und Lydia, Appenzellerstrasse 49, 9424 Rheineck, Anbau Sitzplatzüberdachung mit Windschutzverglasung, Grundstück Nr. 945, Appenzellerstrasse 49, 9424 Rheineck
- Kuhn Walter, Strenglenstrasse 4, 9424 Rheineck, Balkonverglasung, Grundstück Nr. 971, Strenglenstrasse 4, 9424 Rheineck
- Lüchinger Alex, Rorschacherstrasse 24, 9424 Rheineck, Grundrissveränderung, Grundstück Nr. 679, Rorschacherstrasse 24, 9424 Rheineck
- Sonderegger Hans, Töberweg 1, 9424 Rheineck, Fenstervergrößerung, Grundstück Nr. 88, Töberweg 1, 9424 Rheineck



Christian Borer (r.) – neuer Bauamtsangestellter der Stadt Rheineck

RHEINECK 2.0

BEVÖLKERUNGSUMFRAGE

Wie in der letzten Ausgabe ausgeführt, fielen die Rückmeldungen aus der Bevölkerungsumfrage zur Stadt Rheineck von Mitte 2016 weitgehend positiv aus. Mit den Meldungen zum Thema «was in Rheineck fehlt» hat sich die Arbeitsgruppe vertieft auseinandergesetzt. Mit Ausnahme der Verkehrssituation und dem Einkaufsangebot in der Altstadt handelt es sich jedoch bei den Anregungen in aller Regel um Einmalnennungen.

A) Anregungen, welche dem Stadtrat zur Prüfung von Massnahmen zugeleitet werden:

Reduktion Geschwindigkeit
Begegnungszone
Durchgangsverkehr
Schwelleneinbau

Die Einführung einer Tempo Zone im ganzen Altstadt kern wird zusammen mit der Kantonspolizei und dem kantonalen Tiefbauamt geprüft.

Unnötiger Verkehr Appenzellerstrasse
Verkehrsführung Appenzellerstrasse
Hechtknoten

Bei der Appenzellerstrasse handelt es sich um eine Kantonsstrasse (überkommunale Verbindungsachse). Eine solche ist grundsätzlich von Gesetzes wegen nicht abänderbar. Temporeduzierende Massnahmen und Hechtknotenoptimierung sind jedoch im Rahmen des Agglomerationsprogrammes geplant (Jahre 2019–2023).

B) Anregungen, welche bereits in Angriff genommen oder umgesetzt wurden:

Lärmschutz Autobahn

Mit der Lärmschutzsanierung hat der Bund begonnen.

Grösserer Spielplatz für Kinder

In der Gemeinde sind drei Kinderspielplätze vorhanden (Buhof, Hecht, Löwenhof). Löwenhof und Buhof wurden in der jüngeren Vergangenheit aufgewertet.

Freibach, Böschungs- und
Soleunterhalt

Die gemeinsame Bachkommission Thal-Rheineck sorgt für den Unterhalt nach festgelegten Interwallen. Die Freibachsanierung ist in Planung.

Kommunikation verbessern

In der Zwischenzeit wurden das monatlich erscheinende Informationsorgan «Mein Eck» eingeführt und die Homepage der Stadt erneuert und erweitert. Weitere Medienkanäle werden im Moment geprüft. Die Arbeitsgruppe Rheineck 2.0 steht für zusätzliche Anregungen gerne zur Verfügung (Adresse Stadtkanzlei).

Vision bauliche Entwicklung
Praktisch kein Bauland mehr
Schützen Altstadt, keine weiteren
Bauten
Teilweise desolater Zustand
einzelner Häuser

In der jüngeren Vergangenheit wurden das Bahnhof- und das Kroneareal entwickelt, revitalisiert und aufgewertet. In der Stapfenwis konnte gemeinsam mit der Ortsgemeinde eine Neubau-Überbauung initiiert werden. Die Areal Entwicklung im Gebiet Grünau ist initiiert. Voraussetzung ist jedoch, dass die Bürgerschaft an der Abstimmung vom 21. Mai 2017 dem Kaufrechtsvertrag zu Gunsten der RLC AG zustimmt.

Altersheim nicht zeitgemäss

Das von der Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Thal geführte Alters- und Pflegeheim Kruft wird saniert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Die Vorlage kommt am 21. Mai 2017 zur Abstimmung.

C) Anregungen, welche von der Arbeitsgruppe 2.0 weiterverfolgt werden:

Gewerbe/Läden in der Altstadt	<p>Ein eingeschränkter Ladenmix oder Ladenleerstände in Altstadtkernen mit eingeschränktem Parkplatzangebot oder zu kleinen Ladenflächen ist Landesweit zu beobachten.</p> <p>Eine schweizweit eingesetzte Expertengruppe sieht den Grund dafür vorwiegend im Einkaufsverhalten (Einkaufscenter, Internet).</p> <p>Die Arbeitsgruppe wird dieses Thema zusammen mit dem Unternehmerforum angehen und nach Lösungsansätzen für eine Läden-Revitalisierung suchen.</p>
wenig öffentliche zugängliche Grünanlagen, Ersatz gefälltter Bäume, mehr Blumen/Büsche, Saisonalen Blumen-/ Pflanzenschmuck Altstadt	<p>Es wird geprüft, ob möglichst im oder nahe am Zentrum ein Stadtpark in Frage kommen könnte. Eine solche Anlage sollte gut und in kurzer Zeit erreicht werden können. Im Zuge der Neugestaltung in der Altstadt, im Fahr und entlang der Bahnhofstrasse wurden strassensäumende Bäume gepflanzt sowie Grünranken in Töpfen angeschafft.</p> <p>Gemäss Agglomerationsprogramm werden in naher Zukunft Anpassungen zum besseren Schutz des Velo- und Fussgängerverkehrs an neuralgischen Punkten geprüft. Das gibt Gelegenheit, zusätzliche Pflanzungen einfließen zu lassen.</p> <p>Anwohner und Gewerbetreibende in der Altstadt sollen jedoch zusätzlich ermuntert werden, ihre Liegenschaften mit Blumen und Pflanzen zu schmücken. Ideal wäre, wenn sie sich zu einer gemeinsamen saisonalen Aktion entschliessen könnten.</p>
Tourismus-Organisation, Anlaufstelle	Info-Steile am Bahnhof, Anlaufstelle Gemeinde, zusätzliche Anlaufstelle wird geprüft.
Attraktivere Neuzuzügerbegrüssung	Diese wird vom Verkehrsverein organisiert, wird überprüft.

D) Anregungen, welche aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht weiter verfolgt werden können oder weil sie in der angeregten Form oder im bemängelten Ausmass von der Arbeitsgruppe als unzutreffend erachtet werden:

Wiedereinführung Schnellzughalt	übergeordnete Entscheide von SBB und Bundesamt für Verkehr
Seitenwände an den Bushaltestellen	gesetzliche Vorgaben, es dürfen keine Wände in den Trottoirraum hineinragen
Freibach- und Madam-Dufourweg ungenügender Unterhalt	in der Regel nicht zutreffend
Slumzugang am Rheinufer zum Städtli	nicht zutreffend
verwaltete, aber nicht geführte Verwaltung	in der Regel nicht zutreffend, vgl. Entwicklung Bahnhof-Areale Bahnhofstrasse, Neugestaltung Altstadt und Fahr, Krone Areal, Überbauung Stapfenwis
Zugehörigkeit Rheintal oder Rorschach	Diese Klärung wurde vom Kantonsrat sistiert; eine neuerliche Überprüfung wurde angeregt.
Fusion mit Nachbargemeinde	Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass die an Fusionen geknüpften Erwartungen in der Regel nicht erreicht werden. Eine gezielte Zusammenarbeit in einzelnen Bereichen wird jedoch wo sinnvoll regelmässig überprüft. Solche wurden in den letzten Jahren auch umgesetzt, z.B. Sozialdienst, Betreuungsdienst, Feuerwehr usw.

In die Arbeitsgruppe gehören auch Jugendliche, Mütter, ü70, Vertreter der Schule, ein Gärtner	Die Arbeitsgruppe wird in spezifischen Bereichen um diesen Personenkreis erweitert.
Unterkünfte für Velofahrer am Bahnhof	In Bahnhof-Nähe sind genügend Angebote vorhanden.
24-Std.-Parkplätze	Im Bahnhof-Areal vorhanden.
Treffen für Senioren	Seniorenachmittage von Kirchgemeinden vorhanden, im Übrigen von Interessierten zu organisieren.
schönes Café für Frauen nettes, sauberes Café	Angebote vorhanden in bestehenden Gastwirtschaften.
Zentraler Treffpunkt für Boccia, Plaudern und Sitzen	Minigolf, Schwimmbad, Kinderspielplätze vorhanden.
Sprachenkaffee, Raum für Treffen mit fremdsprachigen	Neues Integrationskonzept wird kantonsweit geprüft.
Begegnungsplatz «Beizli» am Alten Rhein	Die gesetzlichen Vorgaben lassen ein Beizli am Alten Rhein nicht zu; das würde aber auch das Gewerbe in der Altstadt konkurrenzieren.
Sommerkonzerte Rathausplatz Nachtwächter-Show, Nixenwahl Kinderanlässe Altstadt, Musikanlässe	Die Altstadt-Durchfahrt müsste jeweils gesperrt werden; zuviele Anlässe beeinflussen das Gewerbe und das Wohnen in der Altstadt negativ (Lärm, Zufahrt zur Liegenschaft); bereits heute finden jährlich vier bis fünf solcher grösseren Anlässe statt (Fasnachtsumzug, Jakobi/Gewerbe, fisch meile/ Mittelaltermarkt alternierend, Martini und Sterntag).
1.-August-Feuer	Ein 1. August Feuer wurde früher gezündet, war jedoch in der Regel schlecht besucht. Heute findet die August-Feier am Morgen statt, was sich bewährt hat.
Sterntag auf Abend verlegen	Der Sterntag wird vom Gewerbe organisiert. Eine Verlegung in die Abendstunden wurde vor einigen Jahren geprüft, hat sich aber nicht bewährt.



Stimmung am Alten Rhein

SCHULE



Skitag Primarschule Neumüli

PRIMARSCHULE

Diplompraktika im Neumüli

Zu Beginn dieses Jahres organisierte die Pädagogische Hochschule St. Gallen bereits zum vierten Mal Langzeitpraktika von sechs Wochen Dauer für die Studierenden der Kindergarten- und Primarstufe.

Im Schulhaus Neumüli stellten sich mit Björn Dokter, Sabrina Ricchello, Bernadette Wetter und Walter Thurnheer vier erfahrene Lehrkräfte als Praktikumslehrpersonen zur Verfügung.

Im Rahmen dieser Diplompraktika mussten die vier oben erwähnten Personen auch Prüfungen ausserhalb der eigenen Schulgemeinde abnehmen.

Die Schüler und Schülerinnen profitieren vielfältig von den Studierenden, da sich diese nebst dem offiziellen Unterricht auch für Arbeiten in der Aktivwoche und bei den Skitagen zur Verfügung stellten.

Skitage 2017

Die diesjährigen Skitage waren leider nur zu 50% mit Wetterglück gesegnet. Am Montag und am Donnerstag schien die Sonne, teils mit leichter Bewölkung. Der Schnee schwand im Laufe der Woche immer mehr, übrig blieben grosse braune Stellen, die teils nicht mehr umfahren werden konnten.

Besonders schlecht sah es am zweiten Tag aus: Als die Kinder am Dienstag aus dem Car stiegen, wurden sie bereits vom Regen begrüsst. Die anhaltenden starken Niederschläge durchnässten die Kleidung der Kinder und Leiter, teils bis auf die Haut. Beim Mittagessen wurde beschlossen, sich nicht weiter der schlechten Witterung auszusetzen. Der Nachmittag wurde nach Ankunft in Rheineck in der Schule beendet.

Die Wetterprognose für den Freitag sah noch bedrückender aus. Nach den Erfahrungen vom Dienstag wurde kurzfristig ein Alternativprogramm organisiert. So trafen sich die Kinder am Freitagmorgen in der Schule. Die bereits reservierten Cars wurden für den Transport in die Eishalle Widnau verwendet. So genossen die Kinder kaltes Eis an Stelle von nassem Schnee. Ein Hockeytrainer zeigte den Kindern Übungen auf dem Eis und spielte mit Interessierten richtiges Hockey. So konnten die Skitage trotz Wetterpech erfolgreich abgeschlossen werden.

MUSIKSCHULE

Anmelden zum Instrumental- oder Gesangsunterricht

Das Sekretariat der Musikschule weist auf den verbindlichen Anmeldeschluss am 30. April hin. Dieser gilt für das gesamte Musikschulangebot ab den Sommerferien. Neben allen gängigen Musikinstrumenten bietet die Musikschule Chöre, verschiedene Ensembles und Erwachsenenunterricht an. Auch ausgefallene Instrumente wie das Çifteli, die Ukulele oder das Schwyzerörgeli können erlernt werden. Speziell für den Anschluss an die Musikalische Grundschule eignet sich das Angebot Kleingruppenunterricht für Zweitklässler. Bei besonderen Instrumentenwünschen oder allfälligen Fragen erteilt

das Sekretariat gerne Auskunft. Zahlreiche weiterführende Informationen sowie alle Formulare sind im Internet unter www.msaar.ch abrufbar. Ab- und Ummeldungen auf das Semesterende müssen ebenfalls bis 30. April eingereicht werden. Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien.

Persönliche Infos unter 071 888 52 66 oder per E-Mail an info@msaar.ch

Besuchswoche an der Musikschule Am Alten Rhein

Die Musikschule Am Alten Rhein lädt vom 3. bis 9. April sowie vom 24. bis 28. April zur offenen Besuchswoche ein. Alle interessierten Eltern und Schüler können dann ohne Anmeldung den Unterricht besuchen. Über die genauen Unterrichtszeiten informiert das Sekretariat der Musikschule.

Schnupperlektionen

Neu bietet die Musikschule für alle, die sich noch genauer über den Musikunterricht informieren möchten, Schnupperlektionen an. Diese dauern 30 Minuten und ermöglichen ein intensives Kennenlernen des gewünschten Unterrichtsfachs. Eine Lektion kostet für alle Altersstufen einheitlich 20.– Franken.

Die Jüngsten musizieren beim Zwerglikonzert

Was die jüngsten Musikschüler im ersten und zweiten Lernjahr bereits können, zeigen sie am Mittwoch, den 5. April um 18.00 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Thal. Dieses von Carmen Fässler geleitete Konzert bietet speziell für Kinder eine weitere gute Möglichkeit, die Instrumente kennen zu lernen.



Unterrichtsbesuche und Anmeldungen an der Musikschule sind jetzt möglich

KIRCHEN

KATHOLISCHE PFARREI

Rückblick Katholische Kirche

Suppe für eine gerechtere Welt:
Wie in jedem Jahr engagierten sich wieder Frauen aus der Pfarrei Rheineck für zwei Suppenmittage und kochten jeweils eine feine Suppe. Es kam der erfreuliche Betrag von 904.00 Franken zusammen. In diesem Jahr wird damit das Länderprojekt Senegal der ökumenischen Kampagne Fastenopfer / Brot für alle unterstützt.

Firmung in Rheineck:

Am 18. März feierten 34 junge Erwachsene aus unserer Seelsorgeeinheit ein eindrückliches, lebendiges und geist-erfülltes Firmfest. Generalvikar Guido Scherrer spendete ihnen im Beisein ihrer Familien und Freunde in Rheineck das Sakrament der Firmung. Anschliessend wurde ein Apéro offeriert.

Ausblick Katholische Kirche

Zu den Türmen unterwegs – Mit zwei Pfarreien auf Reise:

Bei der Reise vom 2. bis 3. September, zu der die Pfarreien von Rheineck und Thal eingeladen einladen, entdecken wir die Städte Ulm und Ravensburg, deren Stadtbild von vielen Türmen geprägt sind. Übernachten werden wir im Kloster Laupheim, wo die Schwes-



Firmung in der Katholischen Kirche

tern der Marienburg inzwischen leben. Wir haben dort Zeit zum Austausch mit ihnen.

Erleben wir interessante Sehenswürdigkeiten und geniessen wir die Begegnungen!

Die Kosten betragen 100.00 Franken für die Fahrt mit dem Car, Übernachtung, Frühstück, Abendessen, Stadtführung in Ulm. Nähere Informationen und Anmeldung bis 30. Juni an Rosmarie Lutz-Meier, 071 880 03 33 | rosmarie.lutz@flexsystems.ch

Agenda:

- 02. April, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Abschluss des Versöhnungsweges, gestaltet durch die 4. Klasse, anschliessend Begegnung im offenen Pfarrhaus
- 09. April, 8.45 Uhr
Eucharistiefeier zum Palmsonntag. Musikalische Gestaltung: Gitarrenensemble der Musikschule. Parallel wird eine Chinderfiir im Pfarrhaus gefeiert. Anschliessend Familienzorg in der Unterkirche.
- 13. April, 9.30–11.30 Uhr
Österlicher Teens-Treff mit Eierfärben und kreativen Dekos für 4.–6. Klassen, kath. Pfarrhaus. Anmeldung bis 10. März
Kath. Pfarramt: 071 886 61 35
- 13. April, 14.00–16.30 Uhr
Kindernachmittag mit backen und basteln rund um Frühling und Ostern für Kindergarten und 1.–3. Klassen, kath. Pfarrhaus. Anmeldung bis 10. März
Kath. Pfarramt: 071 886 61 35
- 14. April, 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie
- 15. April, 21.00 Uhr
Osternacht mit Osterfeuer, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

- 17. April, 10.00 Uhr
Ostergottesdienst für die Seelsorgeeinheit in der Marienburg, anschliessend Apéro
- 28. April, 19.30 Uhr
Taizé-Gebet in der Theresienkapelle
- 30. April, 10.00 Uhr
Erstkommunion, anschliessend Apéro und Ständchen des Musikvereins

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Spezielle Gottesdienste im April

- 14. April, 17.00 Uhr
Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Christian Wermbter
- 16. April, 5.30 Uhr
Auferstehungsfeier mit Pfr. Christian Wermbter, anschliessend Zmorgen im evang. KGH von 6.30–7.30 Uhr
- 16. April, 9.30 Uhr
Osterfest-Gottesdienst mit Abendmahl und Festakt «100 Jahre William Wolfensberger in Rheineck» mit Pfr. Christian Wermbter, anschliessend Apéro in der Kirche

Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

- Fiire mit de Chliine:
Ein Gottesdienst für alle Kinder von drei bis sechs Jahren in Begleitung von ihrem Mami, Papi, Grosseletern, Gotti, Götti, Geschwistern und andere. Wir hören gemeinsam eine spannende Geschichte, singen, beten und basteln miteinander. Nach der Feier sind alle zu einem feinen z'Nacht eingeladen.

Manuela Escove und Susi Schumacher leiten die Kinderfeier. Nächstes Datum: Freitag 7. April um 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.

- Kindergottesdienst:
Sonntag, 30. April, 9.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus



Gottesdienst «Fiire mit de Chliine»

- Cevi Rheineck:
Samstag, 29. April, 9.00–11.30 Uhr,
Cevi-Zmorgen, evang. Kirchengemeindehaus

Erwachsene

- Blaues Kreuz:
Montag, 3. April, 19.30 Uhr, evang. Kirchengemeindehaus, Referent: Pfr. Christian Werbter

Ausblick

Familien-Diakonie-Kirche vor und mit Ostern

Jetzt geht es in den Endspurt vor der Oster-Festzeit! Wir widmen uns besonders den Familien und den diakonischen Aufgaben in der Fastenzeit.

Familiengottesdienst

Am Sonntag 2. April um 9.30 Uhr sind besonders die Familien eingeladen. Die 6. Reli-Klasse hat den Gottesdienst zum Thema «Lieblingsorte – bei uns und in Afrika» vorbereitet.

Verteilung Fastenbrote

Am Donnerstagnachmittag, 6. April, die Oberstufenschüler / innen bringen die bestellten Fastenbrote zu ihnen nach Hause. Guten Appetit mit dem täglichen Brot!

Eierfärben für Kinder und Familien

Am Samstag, 8. April, 14.00–16.00 Uhr im evang. Kirchengemeindehaus. Jung und Alt sind eingeladen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und Eier zu färben nach eigenem Geschmack. Wer des Färbens müde ist, der kann sich beim Kaffee und Plaudern erholen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, die hart gekochten Eier selber

mitzubringen. Wir werden die üblichen Materialien zum Färben zur Verfügung stellen. Natürlich freuen wir uns über alle Eierspenden für den Osterzmorgen am darauf folgenden Sonntag.

ÖKUMENE

- 02. April, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zur ökumenischen Kampagne mit Pfr. Christian Werbter, Mitwirkung der 6. Religionsklasse

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE

- 1. April, 9.30 Uhr
Osterbasteln mit Kindern
- 7. April
Seniorenausflug
- 16. April, 9.00 Uhr
Osterzmorge
- 16. April, 10.00 Uhr
Ostergottesdienst für Jung und Alt zum Thema: «Das leere Osterei»

Adonia-Musical «Noah»

Das Musical «Noah» wird diesen Frühling von einem 70-köpfigen Teenagerchor aufgeführt. Erleben Sie die berühmte Geschichte als packendes Musical auf der Adonia-Teens-Tour im Frühling 2017 live.

Lassen Sie sich begeistern von den vielen Teenagern, welche in nur drei Tagen als Chor und Theater ein bemerkenswertes Programm einstudiert haben und vor Ort auch gleich selber beim schnellen Auf- und Abbau der gesamten Technik und der Bühnenbilder mithelfen.

Der Adonia-Teens-Chor tritt am 14. April in der Doppelturnhalle Bützel/Staad um 20.00 Uhr auf. Das Musical dauert 90 Minuten. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

Weitere Infos mit allen weiteren Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.emk-rheineck.ch

HEILSARMEE

- 2. April, 09.30 Uhr
Gottesdienst, KidsTreff und Kinderhort
- 5. April, 09.30 Uhr
BabySong für Mütter mit Kleinkindern
- 6. April, 14.30 Uhr
SeniorenTreff
- 9. April, 09.30 Uhr
Gottesdienst, KidsTreff und Kinderhort
- 12. April, 12.15 Uhr
Mittagstisch, Essen in fröhlicher Gemeinschaft
- 14. April, 9.30 Uhr
Karfreitags-Gottesdienst
- 16. April, 9.00 Uhr
Oster-Gottesdienst mit Zmorge
- 23. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
- 26. April, 9.30 Uhr
BabySong für Mütter mit Kleinkindern
- 26. April, 14.00 Uhr
Kinderfest (ab Kindergartenalter)
- 27. April, 14.30 Uhr
SeniorenTreff
- 30. April, 09.30 Uhr
Gottesdienst, KidsTreff und Kinderhort

Weitere Informationen unter www.heilsarmee-rheineck.ch

FEG RHEINECK

Anlässe:

- 1. April, 14.00 Uhr
Jungscharnachmittag
- 29. April, 14.00 Uhr
Jungscharnachmittag

VEREINE / DIVERSES



Kinderspielnachmittag in der Ludothek

LUDOTHEK

Kinderspielnachmittag

Zum gemeinsamen Spielen in der Ludothek hat sich am Nachmittag des 14. März eine kleine Gruppe von Kindern (3–6-jährig) in Begleitung vom Mami oder Grosi getroffen. Es wurden verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt, ganz besonders viel Spass aber machte es, mit den speziellen Ludofahrzeugen im Innenhof der Ludothek herum zu fahren.

Nächster Kinderspielnachmittag ist am 13. Juni von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

TURNVEREIN

Wetterglück für die Turner

Ein kleines Trüppchen des Turnvereins Rheineck machte sich am Wochenende vom 11./12. März auf ins Bündnerland: Die Turner verbrachten das obligate Skiweekend in Sedrun.

Capuns, Nusstorte und der eine oder andere Schluck Röteli gehörten da natürlich dazu – aber erst nach sportlicher Ertüchtigung auf der Skipiste. Die guten Verhältnisse wurden von den Mitgliedern rege genutzt, denn Wetter,

Temperaturen und Schnee waren hervorragend, und so gestalteten sich die beiden Skitage anstrengender als manche Turnstunde.

MUSIKVEREIN

Proben des Musikvereins:

Probetag: Dienstag
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Ort: Sportanlage
Stapfenwis

Proben der Jugendformationen und Anmeldefrist:

- Beginnerband (3. bis 4. Klasse):
Mittwochs, 16.30 bis 17.20 Uhr,
Mehrzweckraum Turnhalle Kugelwis,
Rheineck
- Jungbläser (ab der 5. Klasse):
Freitags, 17 bis 18 Uhr, Probelokal
Musikverein, Stapfenwis, Rheineck

Die Anmeldefrist läuft noch bis am 30. April. Informationen sind per Telefon (071 888 52 66) oder online (www.msaar.ch) erhältlich.

«Dank der Musik habe ich Freunde aus dem ganzen Kanton»

Wer ein Blasinstrument lernt und einer Jugendformation beitrifft, findet mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Hobby fürs Leben. So ging es Lea Meier, die inzwischen seit bald sieben Jahren im Musikverein Rheineck spielt. Ohne die Musik würde ihr etwas fehlen, sagt die 21-jährige Pflegefachfrau in Ausbildung.

Lea, wie hast du zu deinem Hobby gefunden?

Nach zwei oder drei Jahren Querflöten-Unterricht in der Musikschule habe ich begonnen, in der Jugendformation zu spielen. Das nächste Ziel war klar: Ich wollte in einen Verein, dem ich schliesslich in der ersten Oberstufenklasse beigetreten bin.



Ein kleines Trüppchen des Turnvereins war in Sedrun unterwegs (v. l.): Lukas Reichmuth, Seraina Hess, Riccarda Hess, Herbert Hess, Peter Züst und Marcel Weber.



Lea Meier spielt seit bald sieben Jahren im Musikverein Rheineck

Kostete dich der Schritt von der Jugendformation in den Verein Überwindung?

Überhaupt nicht. Wir waren viele Junge mit dem gleichen Ziel, sodass man nicht allein war. Aus der Jugendformation heraus ist ein Freundeskreis entstanden, der bis heute besteht.

Jetzt bist du schon ein paar Jahre bei den «Grossen». Gibt es ein besonderes Erlebnis?

Die Musikfeste, immer wieder. Eindrücklich war es vor fast sieben Jahren, als wir ans Europäische Blasmusikfest in Deutschland gereist sind – ich war frisch dabei und hatte so etwas noch nie erlebt.

Was war denn speziell?

Man kam mit Vereinen aus der ganzen Welt zusammen. Es gab so viele junge Musikanten, die sich zwar nicht kannten, es aber trotzdem gut miteinander hatten. Eine solche Atmosphäre erlebt man wohl nur, wenn man mit einem Verein unterwegs ist.

Im Verein gibt es aber nicht nur junge Mitglieder wie dich, sondern auch ältere. Geht das gut?

Die Mischung macht es eben erst aus. Sicher ist es toll, wenn man viele Gleichaltrige um sich hat. Aber die erfahrenen Mitglieder braucht es nur schon wegen des musikalischen Know-hows. Und nachdem man lange in einer

Jugendformation gespielt hat, kommt auch irgendwann der Zeitpunkt, an dem man sich nicht mehr zu Kindern und Jugendlichen zählen möchte.

Inwiefern bereichert das Hobby heute dein Leben?

Es ist Ausgleich zum Lernen und zur Arbeit. Durch die Lager des Blasmusikverbandes während der Zeit in der Jugendformation konnte ich aber auch viele Freundschaften schliessen mit Menschen aus dem ganzen Kanton, die ich sonst nie kennengelernt hätte – Musik verbindet halt.

GRÜNE PANTHER

Grüne Panther sind aktiv

Im Naherholungsraum Bisenwäldli zwischen Rheineck und Altenrhein

erinnert eine mächtige Scheiterbeige an das Wirken der Grünen Panther. Die Seniorengruppe kümmert sich mit grossem Einsatz um die Pflege der Waldung entlang des Alten Rheins und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit.

Seit Jahren ist der Wald am Alten Rhein Naturschutzgebiet. Dies auf Grund einer Vereinbarung der Gemeinden Rheineck und Thal sowie der betroffenen Grundeigentümer. Um die Kosten für die Pflege des beliebten Wander- und Spaziergebiets tief zu halten, gründeten die früheren Vizeammänner von Rheineck, Bruno Gmünder und Jules Meier, vor 21 Jahren kurzentschlossen die Seniorengruppe «Grüne Panther». Heute stammen die Mitglieder der idealistischen Freizeitgruppe aus Rheineck, Thal und weiteren umliegenden Gemeinden, und jährlich werden unter der fachkundigen Leitung von Erich Niederer, Thal, rund 20 arbeitsintensive Einsätze geleistet. Dabei werden in Absprache mit dem Revierforstamt immer wieder auch Bäume gefällt und zu Brennholz verarbeitet. Der Verkaufserlös ermöglicht die Durchführung geselliger Anlässe, die verdienter Lohn für die schweisstreibende Arbeit im Bisenwäldli sind.

Am Wanderweg im Bisenwäldli erinnert ein beeindruckender Stapel Brennholz an die wertvolle Arbeit der Senioren-Freiwilligentruppe «Grüne Panther».



beeindruckender Stapel Brennholz im Bisenwäldli

ABWASSERVERBAND ALTENRHEIN

Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Altenrhein

Wann: Samstag, 29. April 2017 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Der Abwasserverband Altenrhein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, der Öffentlichkeit seine Betriebstore zu öffnen. Ein beschilderter Parcours mit Spezialposten führt durch die moderne ARA und vermittelt einen Eindruck über die heutigen Methoden der Siedlungsentwässerung, Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung. Zudem werden an diversen Orten die relevanten Entwicklungen der Branche aufgezeigt. Einige Beispiele: ARA-Anschlüsse, Treibhausgas-Reduktion, Energie-Produktion, Phosphor-Recycling, Spurenstoff-Elimination.

Für das leibliche Wohl lädt eine Festwirtschaft mit Gratis-Verpflegung und Musik zum Verweilen ein.

Rheintalbus unterhält eine Extra-Haltestelle unmittelbar neben der Kläranlage. Parkplätze für Velos und Motorräder befinden sich direkt bei der ARA. PW-Parkplätze stehen beim Stadler-Areal bzw. bei Galliker Transporte zur Verfügung. Ein Gratis Shuttlebus bringt die Besucherinnen und Besucher zur ARA und wieder zurück.



Kläranlage Altenrhein

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS UND REGIONALE DIENSTE

Montag:

08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr

Dienstag–Freitag:

08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

Tel. 071 886 40 10

Fax. 071 886 40 15

NOTRUFNUMMERN

Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

Die Kontakte der Verwaltungsmitglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

AGENDA

APRIL

3., 19.30–21.00 Uhr	Blaues Kreuz	Referat	evang. KGH
4., 18.30 Uhr	Musikschule AAR	Klassenabend (Gitarre)	Singsaal OS
5.	Stadt	Häckseltour	
5., 19.00 Uhr	FDP Rheineck	Hauptversammlung	Hotel Hecht
6., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
6., 18.30 Uhr	Musikschule AAR	Klassenabend (Gitarre)	TH Kugelwis
9., 15.00 Uhr	FC Rheineck	FCR–FC Staad (3. Liga)	Fussballplatz
11.	Stadt	Grünabfuhr	
21., 19.30 Uhr	Raiffeisenbank	Generalversammlung	TH Kugelwis
22., 06.00 Uhr	VVV Rheineck	Morgengesang der Singvögel	Oberstufe
23., 15.00 Uhr	FC Rheineck	FCR–FC Diepoldsau (3. Liga)	Fussballplatz
24., 19.00 Uhr	Ludothek Rheineck	Spielabend für Erwachsene	Ludothek
24., 19.30 Uhr	Blues-Club Bodensee	Blues Konzert mit Red Cube	Hechtsaal
25., 12.00 Uhr	Team Seniorentisch	Mittagstisch	Unterkirche
26., 20.00 Uhr	Stadt	Informationsabend Abstimmungen	evang. KGH
29., 11.00 Uhr	Abwasserverband	Tag der offenen Tür	Kläranlage

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich. Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 4, April 2017: 14. April, 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK